

116. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 2012

Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand unter der Leitung von Vizepräsident Michel Müller am Montag, dem 14. Mai 2012, im Saal der Reformierten Kirche des Kantons Zürich, Hirschengraben 50, Zürich statt.

Der Jahresbericht wurde, ohne Wortmeldung aus dem Plenum, einstimmig angenommen; ebenso die durch Frau Barbara Kobel erläuterte Jahresrechnung 2011 und das Budget 2013.

Der Antrag des Vorstandes, die Höhe der Mitgliederbeiträge beizubehalten (Einzelmitglieder SFr. 60.–, Studierende SFr. 20.– und Kollektivmitglieder SFr. 100.– pro Jahr), fand die einhellige Zustimmung der Versammlung.

Großmünsterpfarrer Pfr. Martin Rüschi wird als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen und diskussionslos und einstimmig gewählt. Die Interimssituation mit Peter Opitz als Geschäftsführer und Michel Müller als Vizepräsident bleibt bestehen.

Im Anschluss an die Versammlung sprach Pfarrer Dr. Frank Jehle zum Thema »Der Kirchenhistoriker Fritz Blanke als Lehrer und Forscher« und daran anschließend wurde das Buch »Fritz Blanke – Querdenker mit Herz« durch den Autor Pfarrer Christoph Möhl präsentiert.

Zwingliana

Der Band des Jahres 2012 konnte wie geplant ausgeliefert werden. Wiederum hat die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, vermittelt durch die Schweizerische Theologische Gesellschaft, der Zwingliana einen Druckkostenbeitrag zugesprochen, wofür auch an dieser Stelle herzlich gedankt sei.

Exegetische Schriften Huldrych Zwinglis (Z)

Die Arbeiten konnten im Verlauf der letzten Periode abgeschlossen werden. Die Bände werden im Sommer 2013 dem Druck übergeben werden können.

Heinrich Bullinger, »Tigurinerchronik«

Die Revision des umfangreichen Textes nimmt mehr Zeit in Anspruch als ursprünglich geplant. Sie wird sich ins neue Jahr hineinziehen, so dass erst im Verlaufe des Jahres 2013 mit dem Abschluss gerechnet werden kann.

Dr. h.c. Ruedi Reich

Am 12. August 2012 verstarb Dr. h.c. Ruedi Reich in seinem 67. Lebensjahr. Ruedi Reich war zunächst Gemeindepfarrer, wurde 1973 in die Synode der Zürcher Landeskirche gewählt und war seit 1983 Mitglied des Kirchenrates. Von 1993 bis 2010 amtierte er als Zürcher Kirchenratspräsident und war zugleich Vizepräsident des Zwinglivereins. Die Förderung der Edition von Texten der Zürcher Reformation und von deren Erforschung war Ruedi Reich ein großes Anliegen. Lange Jahre setzte er sich mit Erfolg insbesondere für die finanzielle Unterstützung der Bullinger-Briefwechseledition durch die Zürcher Landeskirche ein und nahm selber mit großem Interesse an der wissenschaftlichen Erforschung der Zürcher Reformation Anteil. Die Theologische Fakultät der Universität Zürich verlieh ihm 2005 die Ehrendoktorwürde.

Prof. Dr. Fritz Büsser

Am 7. September 2012 verstarb Prof. Dr. Fritz Büsser in seinem 90. Lebensjahr. Als Ordinarius für Kirchen- und Dogmengeschichte an der Universität Zürich leitete er das Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte von 1967 bis zu seiner Emeritierung 1989. In dieser Zeit machte er sich besonders verdient um die Edition der Werke Huldrych Zwinglis und Heinrich Bullingers. In seine Zeit fielen die Großveranstaltungen zum 400. Todesjahr Heinrich Bullingers. Von 1970 bis 1977 war er Präsident des Zwinglivereins.

Prof. Dr. Alfred Schindler

Am 19. November 2012 verstarb Prof. Dr. Alfred Schindler in seinem 78. Lebensjahr. Alfred Schindler war als Ordinarius für Kirchen- und Dogmengeschichte an der Universität Zürich (1990–1998) zugleich Leiter des Instituts für Schweizerische Reformationsgeschichte. Er war ein wichtiger Förderer der Forschung über Zwingli und Bullinger, aber auch der Erforschung des katholischen Widerstands in der Reformation (so etwa initiierte er das Editionsprojekt um die Badener Disputation). Lange Jahre war er Vorstandsmitglied des Zwinglivereins und gestaltete 1997 dessen 100-Jahr-Jubiläum maßgeblich mit. Die Zwingliana, die er in seiner Zeit redaktionell verantwortete, begleitete er noch über seine Amtszeit hinaus als Mitglied der Redaktionskommission.

Mitgliederbestand

Am 31. Dezember 2012 zählte der Verein 245 Einzelmitglieder (2011: 245) und 40 Kollektivmitglieder (2011: 40).

Zürich, im April 2013

Der Geschäftsführer
Prof. Dr. Peter Opitz

Der Aktuar
Dr. Hans Ulrich Bächtold